



Liberté • Égalité • Fraternité

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Direction Départementale des Territoires

VERORDNUNG

Zur Anlegung von temporären Fangreserven in öffentlichen Wasserläufen

Erlass des Préfekten vom 28. Dezember 2017, unterzeichnet von Herrn Christophe FOTRE, Abteilungsdirektor der Gebiete.

DER PRÄFEKT DER REGION GRAND EST

PRÄFEKT DES BAS-RHIN (Unterelsass)

MASSNAHMEN:

Artikel 1: Gegenstand und Dauer des Erlasses

In den in Artikel 2 dieser Verordnung genannten Teilen der öffentlichen Wasserstrassen ist vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2022 jede Fischerei verboten.

Artikel 2: Standort der Schongebiete

I. Der Rhein und der Abflusskanal

- Der Rhein-Wasserfall von Marckolsheim-überschwemmte Schwelle bei P.K. 237.800- französischer Teil
50 M unter der überschwemmten Schwelle
(Gemeinde von Marckolsheim)
Los Nr.1-Länge: 50 M
- Der Rhein-Wasserfall von Marckolsheim-überschwemmte Schwelle bei P.K. 239.800- französischer Teil
50 M unter der überschwemmten Schwelle
(Gemeinde von Marckolsheim)
Los Nr. 1-Länge: 50 M
- Der Rhein-Marckolsheimer Bief-Abflusskanal des Wasserkraftwerkes
Vom Damm bis 340 M stromabwärts (Kopfspitze)
(Gemeinde von Marckolsheim)
Los Nr.1a-Länge: 340 M

- Der Rhein- Wasserfall von Rhinau- mobiler Staudamm bei P.K. 249.300-
französischer Teil
50 M stromabwärts vom Damm
(Gemeinde von Schoenau)
Los Nr. 3- Länge : 50 M
- Der Rhein- Wasserfall von Rhinau- überschwemmte Schwelle bei P.K. 251.500-
französischer Teil
50 M unter der überschwemmten Schwelle
(Gemeinde von Schoenau)
Los Nr. 3- Länge : 50 m
- Der Rhein-Wasserfall von Rhinau- überschwemmte Schwelle bei P.K. 253.600-
französischer Teil
50 M unter der überschwemmten Schwelle
(Gemeinde Schoenau)
Los Nr. 3- Länge : 50 M
- Der Rhein- Wasserfall von Rhinau- Abflusskanal des Wasserkraftwerkes
Vom Damm bis zu 360 M stromabwärts (Kopfspitze)
(Gemeinde Rhinau)
Los Nr. 3b-Länge: 360 M
- Der Rhein- Wasserfall von Rhinau- überschwemmte Schwelle bei P.K. 256.500-
französischer Teil
(Gemeinde von Rhinau)
Los Nr. 5- Länge: 50 M
- Der Rhein- Bief von Gerstheim- Abflusskanal des Wasserkraftwerkes
Vom Damm bis 440 M stromabwärts (Kopfspitze)
(Gemeinde von Gerstheim)
Los Nr. 8a-Länge: 440 M
- Der Rhein- Wasserfall von Gerstheim- mobiler Staudamm bei P.K. 268.620-
französischer Teil
50 M stromabwärts vom Damm
(Gemeinde von Gerstheim)
Los Nr. 9- Länge: 50 M
- Der Rhein- Wasserfall von Gerstheim- überschwemmte Schwelle bei P.K.
270.300- französischer Teil
50 M unter der überschwemmten Schwelle
(Gemeinde von Gerstheim)
Los Nr. 10-Länge: 50 M

- Der Rhein-Wasserfall von Gerstheim- überschwemmte Schwelle bei P.K. 272 000- französischer Teil
50 M unter der überschwemmten Schwelle
(Gemeinde Gerstheim)
Los Nr. 10-Länge: 50 M
- Der Rhein- Wasserfall von Strasbourg- mobiler Damm bei P.K. 284.000- französischer Teil
50 M unter dem Damm
(Stadt Strasbourg)
Los Nr. 15- Länge: 50 M
- Der Rhein-Bief von Strasbourg- Insel Rohrschollen
Abflusskanal, rechtes Ufer, von 530 M stromaufwärts bis 100 M stromabwärts vom Bauerngrundwasserauslass- Auslass der Fischtreppe
(Stadt Strasbourg)
Los Nr. 15a-Länge: 630 M
- Der Rhein-Kulturwehr Kehl/Strasbourg- französischer Teil
50 M unter dem Damm
(Stadt Strasbourg)
Los Nr. 16- Länge: 50 M
- Der Rhein-Wasserfall von Gamsheim- französischer Teil
Vom P.K. 309.100 bis P.K. 309.950 (durch die Kopfspitze gebildete Grenze) an beiden Ufern des Schifffahrtskanals und beiden Ufern des Ablusskanals
(Gemeinde Gamsheim)
Los Nr. 30- Länge: 850 M
- Der Rhein-Wasserfall von Iffezheim-
Auf einer Länge von 400 M vom Damm bis zur Mündung der abgeleiteten Moder, zwischen P.K. 334.000 und P.K. 334.400
(Gemeinde von Beinheim)
Los Nr. 37-Länge: 400 M
- Gegenkanal zur Entwässerung des Rheins-lieu-dit « Thumenau »
Von 30 M stromaufwärts bis 70 M stromabwärts des Ill-Kanal-Durchgangs- Grenzen, die von den Brückenabschnitten der Strasse gebildet werden, die die RD 468 mit dem Kompensationsbecken Plobsheim verbindet
(Gemeinde Nordhouse)
Los Nr. 4- Länge: 100 M

II. Die Ill und die Wasserarme der Ill

- Die Ill- Staudamm von Sélestat Nr. 10

Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde von Sélestat)
Los Nr.7- Länge: 50 M

- Der III-Staudamm von Sélestat Nr. 10a
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde von Sélestat)
Los Nr. 7- Länge: 50 M
- Der III-Staudamm Nr. 15 unmittelbar stromabwärts des Zuflusskanals der
Ehnwihr-Mühle
(Gemeinde Muttersholz)
Los Nr. 9- Länge: 50 M
- Die III, das Werk von Ehnwihr
Vom Werk bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde von Muttersholz)
Los Nr. 9- Länge: 50 M
- Der III-Staudamm Nr. 32 unmittelbar stromabwärts des Zuflusskanals der
Ebersheimer Mühle
(Gemeinde Ebersmunster)
Los Nr. 10- Länge: 50 M
- "Le Bornen"- Staudamma Nr. 27
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Ebersheim)
Länge: 50 M
- „Le Holzgiessen“- Ebersheimer Mühle-Staudamm NR. 34
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Ebersheim)
Los Nr. 10-Länge: 50 M
- Der III-Staudamm Nr. 37- lieu-dit" Gattenau" unmittelbar stromabwärts des
Zuflusskanals vom Muhlbach
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Kogenheim)
Los Nr. 10- Länge : 50 M
- Der III-Staudamm Nr. 38 unmittelbar stromabwärts des Zuflusskanals der Mühle
von Benfeld
(Gemeinde von Huttenheim)
Los Nr. 14- Länge: 50 M

- Die III- Kanäle des Werks Huttenheim- Wasserkraftwerk von Huttenheim
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde von Huttenheim)
Los Nr. 14- Länge: 50 M
- Der III- Staudamm Nr 43 unmittelbar stromabwärts des Zuflusskanals vom
Muhlbach
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
Los Nr. 15: Länge: 50 M
- Die III, die Fabrik von Sand
Ab Werk bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Sand)
Länge: 50 M
- Der III-Staudamm Nr. 49- lieu-dit « Niederallmend »
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Matzenheim)
Los Nr. 17-Länge: 50 M
- Der III-Staudamm Nr. 51 unmittelbar stromabwärts des Zuflusskanals vom
Muhlbach
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde von Osthouse)
Los Nr. 17 Länge: 50 M
- Entladungskanal der III, Damm Boerschey- Damma Nr. 53
Vom Kanal bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Erstein)
Los Nr. 19- Länge: 50 M
- Entladungskanal der III- Neuer Staudamm von Kraft
Vom Damm bis 75 M stromabwärts
(Gemeinde Erstein)
Los Nr. 30 bis-Länge: 75 M
- Der III- Damm Steinsau- Damm Nr ; 56
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Erstein)
Los Nr. 19-Länge 50 M
- Der III- Staudamm Nr. 61
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Erstein)
Los Nr. 19-Länge: 50 M

- Der Ill-Staudamm Nr. 64
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde von Erstein)
Los Nr. 19-Länge : 50 M

- Die Ill,-das Werk von Erstein
Vom Werk bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde von Erstein)
Länge: 50 M

- Der Ill-Damm Nr. 70
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Nordhouse)
Los Nr 20-Länge: 50 M

- Thumenau Reserve
Vom Damm bis 100 M stromabwärts
(Gemeinde Nordhouse)
Los Nr. 31-Länge: 100 M

- Der Altrhein- Wassereinlassstruktur am Wasserstand von Plobsheim
Von der Gondelbahn bis zu 50 m stromabwärts (einschliesslich Eimerpass)
(Gemeinde von Plobsheim)
Los Nr.32-Länge: 50 M

- Das Ill- Werk Eschau-Wilbosheim
Vom Wehr und dem Überlauf bis zur Stoskopfbrücke
(Gemeinde Eschau)
Länge: 90 M

- Der Ill- Damm Nr. 78 unmittelbar stromabwärts der Brücke Route de Lyon
Vom Damm bis 50 M stromabwärts
(Gemeinde Illkirch-Graffenstaden)
Los Nr. 24-Länge: 50 M

- Das Ill-Wasserkraftwerk GHE3, Sektor "Olida"
Vom Werk und dem Überlauf 50 M stromabwärts
(Gemeinde Illkirch-Graffenstaden)
Los Nr. 24-Länge: 50 M

- Der Ill, Staudamm Nr. 82
Vom Damm bis zu 50 m stromabwärts (Begrenzung durch die Spitze der Insel)
(Gemeinden von Ostwald und Illkirch-Graffenstaden)
Los Nr. 25-Länge: 50 M

- Die Entzweigung der Ill-Damm Nr. 82a
Vom Damm zur Mündung der Ill (Grenze, die von der Spitze der Insel gebildet wird
(Gemeinden von Ostwald und Illkirch-Graffenstaden)
Los Nr. 25-Länge: 140 M
- Das Ill-Wasserkraftwerk von der Niederbourg (GHE3), Bereich Traumazentrum
Rechtes Ufer: vom Werk und dem Überlauf bis 50 M stromabwärts
Linkes Ufer: von 60 M stromabwärts der Fussgängerbrücke, die die Entzweigung der Ill überspannt bis 8 M stromabwärts (Grenze gebildet durch den Wasserzufluss der Nachtweid)
(Gemeinden von Ostwald und Illkirch-Graffenstaden)
Los Nr. 25-Länge: 86 M
- Kanal des Faux Rempart- Staudamm vom Abattoir in Strasbourg
Vom Damm bis zur Brücke "Rue du Faubourg National »
(Stadt Strasbourg)
Los Nr.40-Länge: 140 M
- Die Ill-vom Überlauf neben der A-Schleuse der Petite France bis zur St Martinbrücke einschliesslich der Schleuse
(Stadt Strasbourg)
Los Nr. 40-Länge: 110 M
- Der Mühlenkanal Spitzmühle von den Toren des Hotels Régent (Glacières) zur St Martinsbrücke
(Stadt Strasbourg)
Los Nr. 40- Länge: 135 M
- Der Mühlenkanal der Dinsenmühle
Von den Toren des Hotels Régent (Glacières) zur St-Martinsbrücke
(Stadt Strasbourg)
Los Nr. 40-Länge: 100 M
- Der Ill- Nadeldamm Wacken in Strasbourg
Auf beiden Ufern 50 M stromabwärts
(Stadt Strasbourg)
Los Nr. 41- Länge: 50 M
- Der Ill- Staudamm Doernel in Strasbourg
Vom Damm 50 M stromabwärts
(Stadt Strasbourg)
Los Nr. 41-Länge: 50 M

- Die Ill-Einmündung der Aar
Auf beiden Illufeln von 50 M aufwärts der Einmündung der Aar (Breite des Auslasses: 70 M) bis 50 M stromabwärts der Einmündung (Gemeinden von Schiltigheim und Strasbourg)
Los Nr. 24-Länge: 170 M
- Das Ill-Mühlwasser
Das Mühlwasser (Kanal der Robertsauer Mühle)
Vom Turbinengebäude der Papierfabrik der Robertsau bis 50 M stromabwärts (Stadt Strasbourg)
Los Nr. 41-Länge: 50 M

Artikel 3 : Kundgebung und Information Dritter

Für den in Artikel 1 genannten Zeitraum werden die Bestimmungen dieser Verordnung jedes Jahr für einen Monat in folgenden Rathhäusern veröffentlicht: Beinheim, Benfeld, Ebersheim, Ebersmunster, Eschau, Erstein, Gamsheim, Gerstheim, Huttenheim, Illkirch-Graffenstaden, Kogenheim, Marckolsheim, Matzenheim, Muttersholz, Nordhouse, Osthouse, Ostwald, Plobsheim, Rhinau, Sand, Schiltigheim, Schoenau, Sélestat, Strasbourg.

Diese Anordnung wird der Öffentlichkeit auf der Website der Präfektur von dem Bas-Rhin für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr zur Verfügung gestellt, und in der Sammlung der Verwaltungsakte der Präfektur eingefügt.

Artikel 4: Ausführung

Der Generalsekretär der Präfektur, der Abteilungsdirektor der Gebiete vom Bas-Rhin, der interregionale Delegierte der französischen Agentur für Biodiversität, der Präsident des Bunds der Vereinigungen für Fischerei und Schutz der Gewässer sowie die zuständigen Dienststellen der Fischereipolizei, die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden, sind, soweit sie betroffen sind, für die Ausführung dieser Verordnung verantwortlich.